



Zum Vortrag am Montag, 17. November

Lichtbild und Film als Bildungsmittel

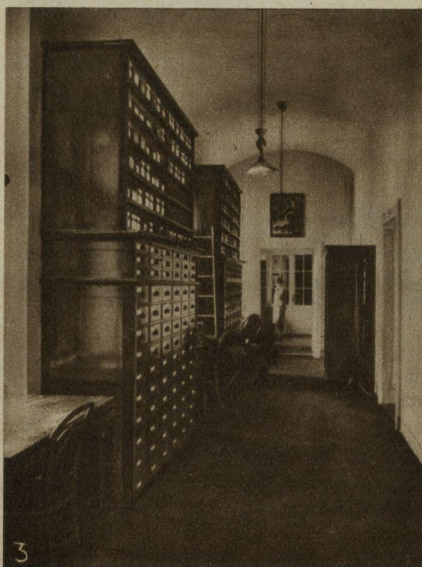
Ein Rundgang durch den Österr. Lichtbild- und Filmdienst des Bundesministeriums für Unterricht
Von Ministerialrat Ing. Gustav Adolf Witt, Leiter der Volksbildungsstelle

Vielen bedeuten Lichtbild und Film nur Mittel zur Befriedigung der Schaulust. Mit Unrecht; denn sie sind der Menschheit zur lebendigen Veranschaulichung und zur Forschung geschenkt worden. Diesen Zwecken wurden sie nie ganz entfremdet. Aber erst

die Erneuerungsbewegung der Nachkriegszeit hat die Bedeutung dieser Bildungsmittel trotz deren Entstellungen aufs neue erkannt und das Lichtbild wie den Film rehabilitiert.

Das österreichische Bundesministerium für Unterricht hat daran erheblichen Anteil. Seine schon im Jahre 1919 zur Veredlung der Pflege des Lichtbildes in Unterricht und Volksbildung einsetzenden gemeinnützigen und praktischen Maßnahmen

haben sich in zehn Jahren zu der im Vorjahre näher erläuterten Institution des Österreichischen Lichtbild- und Filmdienstes entwickelt, in dessen Hauptbildstelle (1919) und in dessen Filmabteilung (1930) diese Bilder Einblick gewähren sollen.



A. HAUPTBILDSTELLE.

1. Das Bundesgebäude (ehemaliges Offiziers-Reservespital) Wien IX, Sensengasse 3, in dem die Hauptbildstelle eine Flucht von Räumen einnimmt.
2. Blick aus dem Schalter- in den Parteienraum während des Leihverkehrs. Im Parteienraum (rückwärts) ein Teil des vielbändigen Bilderatlases.
3. Ein Teil des Diapositivarchivs. In mächtigen Schränken bergen hunderte von Laden, numerisch geordnet, rund 250.000 Diapositive. Über den Schränken Regale für die zahlreichen Bildergruppen. Rechts: Büros und Arbeitsräume.

4. Der Kinoprojektor mit dem Selenophon-Apparat.
- ### B. FILMABTEILUNG, VII., MARIAHILFERSTR. 88a
5. Der Schmalfilm-Vorführungsraum, in dem auch die Prüfung und Demonstration von Schmalfilmprojektoren vor Lehrerausschüssen stattfindet.
 6. Einer der Filmmanipulationsräume in der Mansarde mit dem Lyta-Tisch (rechts) zur Durchsicht und Redigierung von Filmen und mit dem Filmmeßtisch (links).

